

Automotive Prozesse & IT 2017: Die Digitalisierung der End2End-Supply Chain

Volkswagen setzt Zeichen für die digitale Zukunft der Automobillogistik. Welche Strategie und welches Konzept der Konzern beim digitalen Wandel verfolgt und wie er die gesamte Wertschöpfungskette vom Lieferanten bis zum Endkunden digitalisiert, synchronisiert und auf mehr Effizienz und Sicherheit ausrichtet, verrät Herr Stade am 13. September auf der Veranstaltung „Automotive Prozesse & IT“ in Saarbrücken.

Ansprechpartnerin

Simone Bogner
PR- und Marketingmanager

Tel. 0811 9595-201
Fax 0811 9595-199
E-Mail presse@eurolog.com

EURO-LOG AG
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos-München
www.eurolog.com

Hallbergmoos-München, 06. September 2017 – Unter dem Motto „Digitale Offensive Automotive 4.0“ startet der AKJ Automotive am 13. September 2017 seine Veranstaltung „Automotive Prozesse & IT 2017“ im Bel étage in Saarbrücken. Der Event soll Möglichkeiten und Wege für eine schnelle, digitale Transformation in der Wertschöpfungskette beleuchten. Schlagwörter, wie Vernetzung, Integration und Steuerung, werden während der vielen Vorträge, Workshops und des intensiven Erfahrungsaustauschs häufig fallen. Wie die Lieferketten von Morgen Zug um Zug digitalisiert werden können, steht im Fokus. Herr Stade, Leiter Logistisches Prozesspartner Management Volkswagen, zeigt in seinem Vortrag „Digitalisierung in der automobilen Versorgungskette – zukunftsorientierte Integration der Prozesspartner“, wie ein eventgetriebenes und transparentes Partner- und Prozesskonzept aussehen muss. Ein Prozesskonzept, das alle ereignis- und zeitkritischen Informationen so bereitstellt, dass die einzelnen Prozesspartner proaktiv gesteuert werden können.

Das Konzept, das Vorgehen und die konkrete Umsetzung des VW-Projektes, das gemeinsam mit dem IT-Dienstleister EURO-LOG erarbeitet wurde, wurde im Frühjahr 2017 mit dem „elogistics award 2017“ des AKJ Automotive ausgezeichnet. Die innovative und zukunftsfähige Transportmanagement-Lösung für den Inbound-Bereich mit dem Namen „Discovery“ überzeugte die Jury mit ihrer offenen Informations- und Datenaustauschplattform. Das Projekt befindet sich derzeit in einem weltweiten Roll-Out mit vielen tausend Zulieferern.

Zeichenanzahl: 2.033

Die EURO-LOG AG

Seit über 25 Jahren unterstützt der IT-Dienstleister Verlager und Logistikdienstleister, die erkannt haben, dass Logistik mehr ist, als nur Waren von A nach B zu transportieren. Mit der EUROLOG SCM PLATTFORM verbindet das Unternehmen alle beteiligten Prozesspartner in Echtzeit, schafft eine transparente Lieferkette zur besseren Zusammenarbeit und bietet Verantwortlichen maximale Steuerung.

Die innovativen IT-Lösungen, die offene Service-Schnittstellen bieten, stehen auf der EUROLOG SCM PLATTFORM bereit zum Einsatz: B2B Integration, Beschaffungsmanagement, Transportmanagement, ONE TRACK Sendungsverfolgung, Behältermanagement und Mobile Logistik-Lösungen. Heute nutzen internationale Kunden aus den Branchen Automotive, E-Commerce & Handel, Industrie und Logistik unsere Integrationslösungen.

EURO-LOG wurde 1992 als ein Joint Venture der Deutsche Telekom, France Telecom und Digital Equipment gegründet. 1997 wurde das Unternehmen eine „people owned company“ und entwickelte sich zu einem der führenden Anbietern von IT- und Prozessintegration. Über 80 Mitarbeiter sorgen heute am Hauptsitz Hallbergmoos-München mit eigenen Rechenzentren, innovativen Applikationen und individuellen Anbindungen für transparente logistische Prozesse.

Website: www.eurolog.com

Youtube: www.youtube.com/channel/eurolog

Facebook: <http://www.facebook.com/eurolog>

Twitter: twitter.com/EURO_LOG_AG

LinkedIn: www.linkedin.com/company/euro-log-ag